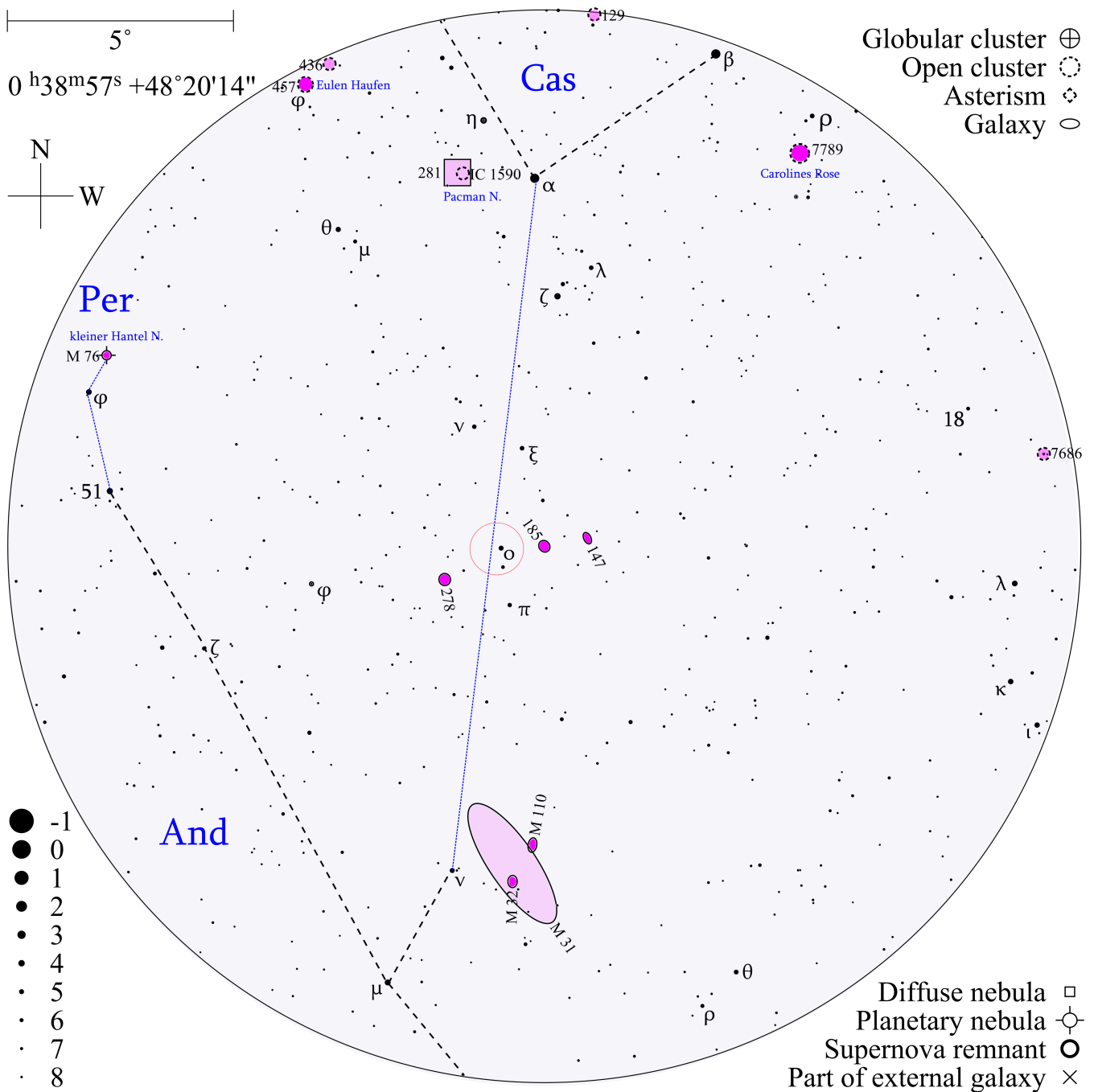


Satelliten der Andromeda in Kassopeia



Nördlich der Andromeda-Galaxie befinden sich 3 "schnuckelige", kleine Galaxien: NGC 185 hat 10.3 und NGC 147 10.4 mag. Beide sind zu finden, wenn man von α Cas ausgeht, einem Stern, der sich genau in der Mitte einer Hilfslinie α Cas - ν And (= dem Stern direkt links unterhalb der Andromeda-Galaxie) befindet. Anders als NGC 185, hat NGC 147 allerdings ein «Flächenhelligkeits-Problem».

NGC 278 hat das Problem zwar nicht, ist aber «offiziell» nur 11.5 mag hell.

Herschels "Spiralhaufen" (oder "Carolines Rose") ist wohl einer der schönsten offenen Haufen des Nordhimmels; er hat mehr als 15.000 Sterne, von den man in mittleren Teleskopen über 100 sehen kann. Zu erreichen über ρ Cas.

M 76, der kleine Hantelnebel gehört mit 10.0 mag zu den schwächsten Messier-Objekten. Da er aber klein im Durchmesser ist, ist das Licht konzentriert und man kann ihn auch mit kleineren Teleskopen sehen. Hoch vergrößern um die Hantelform zu sehen. Über 51 And (Endpunkt der oberen Linie des "V" der Andromeda) und ϕ Per leicht zu finden.

Zur Andromeda-Galaxie und ihren direkten Begleitern braucht man nichts zu sagen. Zu den Objekten am nördlichen Rand der Karte, darunter Pacman Nebel und Eulenhaufen, siehe die Karte Cas Ze.